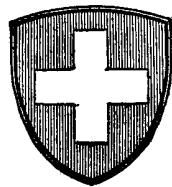


EIDGEN. AMT FÜR



GEISTIGES EIGENTUM

## PATENTCHRIFT

Veröffentlicht am 17. Februar 1936



Gesuch eingereicht: 28. Dezember 1934, 18¼ Uhr. — Patent eingetragen: 15. Dezember 1935.  
(Prioritäten: Deutschland, 19. Juli, 1., 19. September und 1. Oktober 1934.)

## HAUPTPATENT

Karl GUMPEL und Fritz KAFTANSKI, Berlin (Deutschland).

## Rollfilm-Kleinkamera.

Die vorliegende Erfindung hat eine Rollfilm-Kleinkamera zum Gegenstand, welche aus drei lösbar miteinander verbundenen Teilen besteht, von denen der eine als eine das Objektiv tragende Kappe ausgebildet ist, während die beiden andern zusammen ein Gehäuse zur Aufnahme der Filmspulen bilden, wobei in dem mit der Kappe verbundenen Teil des Filmspulengehäuses der Objektivverschluß angeordnet ist.

Zweckmäßigerweise kann an einer Seite der das Filmspulengehäuse bildenden Teile je ein Ansatz vorgesehen sein, welche Ansätze sich auf verschiedenen Seiten der Teilungsebene des Gehäuses und oberhalb bzw. unterhalb der Mittelebene derselben befinden und welche zum Schließen bzw. Öffnen des Kameragehäuses dienen.

Auf der Zeichnung ist der Erfindungsgegenstand in einer beispielsweise Ausführungsform dargestellt.

Fig. 1 zeigt eine Draufsicht der Kamera mit geschnittenem Objektiv, Fig. 2 eine Vor-

deransicht und Fig. 3 eine teilweise Seitenansicht.

Das Kameragehäuse besteht aus den Teilen 1, 2 und 3. Der Teil 1 bildet die Rückwand und sitzt lösbar am Teil 2. Der Teil 2 trägt die Filmspulen 5 und 6 und außerdem die das Objektiv 4 tragende Kappe 3. Das Objektiv besteht aus Linse und Blende, welche in einem zylindrischen Teil der Kappe 3 befestigt sind. Der Objektivverschluß ist in dem mit der Kappe 3 verbundenen Teil 2 des Filmspulengehäuses angeordnet. Die Filmspule 5 trägt einen Aufwickelkopf 9. Zur Führung des Filmes trägt der Gehäuseteil 2 den Rahmen 10, der oben und unten mit winkelförmigen Führungsschienen, deren Kanten abgerundet sind, versehen ist. Auf dem Gehäuse ist der Sucher 11 angeordnet.

Zum Verschließen bzw. Öffnen der genau aufeinanderpassenden Gehäuseteile 1 und 2 trägt der Teil 1 einen Ansatz 8 und der Teil 2 einen Ansatz 7. Diese beiden Ansätze sind zu verschiedenen Seiten der Teil-